

## **Jahresbericht 2018 – Frauenriege Brütten**

Kaum sind die ersten Tage des neuen Jahres vorbei, ist es wieder an der Zeit, dass ich mich hinsetze und den Jahresbericht für die Frauenriege schreibe. Ich versuche mich zu erinnern, was wir im vergangenen Jahr alles gemacht haben, wo wir überall waren und was die Highlights des Turnerjahres waren. Könnt ihr euch denn noch an alles erinnern?

Für mich gings schon im März los, mit der Breitensportkonferenz der WTU in Winterthur. Nicht unbedingt gerade mein Highlight des Jahres.

Ganz im Gegenteil zum diesjährigen Turnfest, dem RTF, welches wir Ende Juni in Dinhard besuchten. Wochenlang haben wir uns auf dieses Turnfest vorbereitet und haben fleissig trainiert, manchmal sogar zwei Mal in der Woche. Am 23.6. haben 3 von unseren Frauen am Einzel teilgenommen, Judith Marroni, Manuela Walder und Manuela D'Arsié. Es war ein tolles Erlebnis und Judith erreichte den sensationellen 4. Platz. Eine Woche später, am 30.6. haben 12 Frauen von uns mit 12 Männern der Männerriege am Turnfest teilgenommen. Mit diesen vielen Turner/innen konnten wir in der 1. Stärkeklasse teilnehmen. Bei dem heissen Wetter wurde geschwitzt. Natürlich kam auch das Festen nicht zur kurz. Leider sind nicht alle Spiele geglückt und deshalb sind wir auch nicht auf dem Podest gelandet.

Vielen Dank an dieser Stelle an Manuela D'Arsié fürs Planen, Organisieren und Durchführen der Trainings bzw. des Turnfestes. Es hat sich gelohnt, auch wenn es dich viele Nerven gekostet hat.

Das Absenden fand im Anschluss an das RTF statt, wie immer in der Pizzeria in Brütten. Eine grosse Anzahl an Turnern und Turnerinnen waren anwesend, als die Ergebnisse der Turnfester verkündet wurden. Danach genossen wir das Beisammensein bei einem Bier, einem Glas Wein oder Mineral. Einige stillten auch noch Ihren Hunger mit einer feinen Pizza.

Kurz nach dem Turnfest, anfangs Juli, machten wir uns auf zu unserer jährlichen Frauenriege-reise. Nachdem Sabine Egli und Marion Strehler uns an der GV mit ihrer coolen Präsentation sehr «gwunderig» gemacht haben auf die Reise, konnten wir es alle natürlich kaum erwarten. Wo es dann tatsächlich hin ging und was wir alles erlebt haben, können wir im Anschluss dem Reisebericht von Cornelia Märki und Judith Marroni entnehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sabine und Marion fürs Organisieren der tollen Reise und freuen uns schon auf die nächste Reise, welche die Beiden wieder mit uns durchführen werden.

Direkt am Montag nach der Reise trafen wir uns zum Brätelplausch. Dieses Jahr endlich mal wieder bei der Brätelstelle im Wald. Das Wetter liess es zu, dass wir einen gemütlichen Abend im Wald verbringen durften. Dank unseren Jubilarinnen erwartete uns ein sehr reichhaltiger und feiner Apéro. Dieser war so gut, dass einige ihr mitgebrachtes Grillgut gleich in der Tasche liessen und nur vom Apéro schmausten. Und nach dem Essen gab es dann auch noch feinen Kuchen. Es gab viele gute Gespräche, wir haben viel gelacht und sogar noch Marshmallows auf dem Grill gebraten. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an die Jubilarinnen für die leckeren Sachen.

Am 12. September gings dann wieder um die Wurst, oder besser gesagt um den heiss begehrten Pokal. Beim Plauschturnier gegen die Damenriege bewiesen wir viel Ausdauer und Geschicklichkeit bei einem Postenwettkampf. Jeweils 10 Frauen der beiden Riegen kämpften um den Sieg. Beim Apéro im Foyer wurde uns dann aber verkündet, dass es uns leider nur für den zweiten Platz gereicht hat. Jänu, aber Spass hat es trotzdem gemacht, und das ist doch die Hauptsache bei einem solchen Anlass, oder? Vielen Dank an Manuela D'Arsié fürs Organisieren des Plauschturniers zusammen mit der Damenriege.

Auch dieses Jahr hat sich Manuela D'Arsié dafür eingesetzt, dass das Winterfit wieder stattfinden kann, nachdem es letztes Jahr relativ gut besucht war. Alle Riegen haben wieder einen Vertreter bzw. eine Vertreterin gefunden zum Leiten der Stunden. Somit konnten sich wieder viele Interessenten am Samstagvormittag fit machen für den Winter. Danke Manuela und den anderen Leitern für euren Einsatz.

Im November hiess es dann wieder: Voller Einsatz von allen für die Abendunterhaltung. Wir durften wieder einmal eine sehr erfolgreiche Abendunterhaltung durchführen, kein Wunder, stand diese auch unter der Regie von drei von unseren Frauen aus der Frauenriege, nämlich Maja Baltensperger, Doris Bachmann und Jeannette Keller. Das Motto «Total TV» begeisterte nicht nur die Fernseh-Junkies, sondern auch die Turner-Familien. In hübschen Dirndl und feschen Lederhosen tanzten und turnten wir in unserer Musikantenstadel Nummer. Klare Highlights waren natürlich die Handstände mit dem hübschen Herz auf der Hose, die synchrone Doppelkerze und auch die Schulterstände. Die Herzen der Zuschauer haben nicht nur gebebt, sondern sind euch nur so zugeflogen. Vielen Dank an Manuela D'Arsié und Evelyn Roduner, dass ihr diese tolle Choreo mit uns einstudiert habt und so viel Geduld mit uns hattet. Auch allen anderen ein grosses Dankeschön für eure Einsätze rund um die Abendunterhaltung.

Am 17. Dezember trafen wir uns zum letzten Anlass in diesem Jahr, dem Schlussbummel. Maja Baltensperger führte uns souverän durch die dunkle Nacht von Töss bis nach Wülflingen, alles der Töss entlang. Trotz einer Umleitung sind wir nach etwa dreiviertel Stunden beim Restaurant Weinberg in Wülflingen angekommen. Dort wurden wir mit italienischen Köstlichkeiten wunderbar gepflegt und haben ein paar gemütliche Stunden zusammen verbracht. Einige bewiesen Sitzleder und konnten somit nach Mitternacht gleich noch mit Claudia Wobmann auf ihren Geburtstag anstossen. Vielen Dank Maja fürs Organisieren.

2018 haben wir uns im Vorstand zwei Mal getroffen für eine Sitzung. Zudem habe ich an drei Präsidentenkonferenzen teilgenommen.

Im Oktober fand unser Vorstandessen statt. Wir haben uns entschieden, nochmals in die Kammerspiele Seeb in Bachenbülach zu gehen. Dort gibt es ein wunderbares Hors d'oeuvre-Bufferet und danach haben wir uns im Theater «Sylvia» sehr gut amüsiert.

Auch in diesem Jahr waren unsere Turnstunden wieder sehr abwechslungsreich. Bis auf ein paar wenige Stunden, welche durch die externen Leiterinnen Susi Michel und Jeannette Weiss durchgeführt wurden, konnten wir voll und ganz auf Leiterinnen von unserer eigenen Riege zählen. Neben Manuela D'Arsié als Hauptleiterin haben wir auch oft und gern mit Angela Baltensperger und Evelyn Roduner geturnt. Wir haben manches Mal geschwitzt und gelitten, aber trotzdem immer viel Spass dabei gehabt. Vielen Dank ihr lieben Frauen, für die vielen tollen und abwechslungsreichen Turnstunden.

Da man ja nie genug Danke sagen kann, möchte ich euch allen zum Abschluss nochmals Danke sagen für eure Einsätze für die Frauenriege. Ein grosser Dank auch an euch liebe Frauen vom Vorstand, ihr seid super!

Ich freue mich auf ein weiteres lässiges Turnerjahr mit euch.

Eure Präsidentin  
Carmen Kerker

28. Januar 2019